



Zug, 2. März 2009, 11:55 Uhr

048 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Unfallhergang nach wie vor unklar - Hinweise werden überprüft

Die Ermittlungen nach dem tödlichen Verkehrsunfall auf der Kappelerstrasse in Baar laufen nach wie vor auf Hochtouren. Das Ermittlerteam wurde verstärkt.

Der tödlich verunfallte Mann wurde übers Wochenende in das Institut für Rechtsmedizin nach Zürich überführt. Dort wird nun die genaue Todesursache abgeklärt. Zudem wird eine umfassende Spurensicherung vorgenommen. Den zahlreichen Hinweisen aus der Bevölkerung geht das verstärkte Ermittlerteam nach.

Die ersten Erkenntnisse, wonach der Mann zu Fuss auf der Kappelerstrasse unterwegs gewesen war, haben sich inzwischen bestätigt. Auch die Annahme, dass er von einem Fahrzeug erfasst worden ist, verdichtet sich.

Die Auswertung der Spuren und Hinweise ist sehr zeitintensiv. Mit ersten Resultaten ist nicht vor Mitte der Woche zu rechnen. Nach wie vor ist die Zuger Polizei an Hinweisen aus der Bevölkerung interessiert. Wer sachdienliche Hinweise hat, wird gebeten sich telefonisch bei der Zuger Polizei (041 728 41 41) zu melden.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.